



Fachpressegespräch, 27. März 2019, Frankfurt am Main
Darmkrebsvorsorge – Klare Sicht dank optimaler Darmvorbereitung

Presseinformation

Darmkrebsvorsorge – Klare Sicht dank optimaler Darmvorbereitung

***Einzigartige Kombination von PEG+ASC / Reduziertes Trinkvolumen von nur 1 Liter* /
Signifikant überlegene Reinigung im kritischen rechten Kolon***

Wettenberg, den 28. März 2019 – Bereits zum 18. Mal steht der Monat März bundesweit im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. Denn eine frühzeitige Koloskopie kann entscheidend dazu beitragen, das Darmkrebsrisiko zu verringern. Im Vorfeld der Untersuchung kann jeder Patient mit einer optimalen Darmvorbereitung aktiv dazu beitragen, dass die Darmkrebsvorsorge gelingt. Dafür steht mit PLENVU® seit einem Jahr ein niedrigvolumiges Präparat zur Verfügung, das den Darm auch in kritischen Abschnitten zuverlässig reinigt und dem koloskopierenden Arzt freie Sicht auf Adenome und Polypen liefert.

Auch wenn die Zahlen rückläufig sind – aktuell sterben noch immer rund 26.000 Menschen in Deutschland an Darmkrebs.¹ Dabei gibt es kaum eine andere Krebsart, der sich so zuverlässig vorbeugen lässt. „Darmkrebs entwickelt sich meist über einen Zeitraum von etwa 10 Jahren aus zuvor gutartigen Vorstufen wie Adenomen und Polypen – genügend Zeit, um diese im Zuge einer Vorsorgekoloskopie zu identifizieren und gegebenenfalls direkt zu entfernen“ sagt Dr. Dagmar Mainz aus der Gastroenterologischen Schwerpunktpraxis Saarlouis im Rahmen einer Pressekonferenz der Norgine GmbH. „Damit wir diese Vorstufen oder andere Veränderungen an der Darmschleimhaut erkennen können, muss der Darm zuvor gründlich von Stuhl- und Nahrungsresten gereinigt sein. Andernfalls droht ein Behandlungsabbruch wegen schlechter Sicht und Perforationsgefahr. Eine gute Darmreinigung ist deshalb im Vorfeld unverzichtbar.“

Erhielten Patienten früher einen Einlauf oder mussten hochvolumige Trinklösungen mit salzigem Geschmack von bis zu 4 Litern zu sich nehmen, steht heute mit PLENVU® eine Lösung mit einem Trinkvolumen von nur 1 Liter* zur Verfügung. Die neuartige Kombination von Polyethylenglycol (PEG) und Ascorbinsäure/Ascorbat (ASC) sorgt dabei für eine effektive Reinigung des Darms und erlaubt dem Arzt freie Sicht auf die Darmschleimhaut. Studiendaten belegen, dass die 1-Liter-PEG+ASC-Lösung* dem bisherigen Standardverfahren, der 2-Liter-PEG+ASC-Lösung, trotz des halbierten Trinkvolumens nicht unterlegen ist.² So zeigen die Daten sowohl bei der gesplitteten Einnahme, wie sie auch die



Deutsche Gesellschaft für Gastroenterologie, Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten empfiehlt³, als auch bei alleiniger Einnahme am Untersuchungstag, eine Nicht-Unterlegenheit. Im besonders kritischen Bereich des rechten Kolons zeigt sie sich sogar signifikant überlegen, was wiederum zu einer überlegenen Polypendetektionsrate führt.²

„Die signifikant verbesserte Reinigungsleistung der 1-Liter-PEG+ASC-Lösung* im rechten Kolon ist von besonderer Bedeutung“, bestätigt Professor Wolfgang Fischbach, emeritierter Chefarzt der Medizinischen Klinik II am Klinikum Aschaffenburg. „Zum einen ist dieser Bereich des Dickdarmes grundsätzlich schwieriger zu reinigen, zum anderen besteht hier ein höheres Risiko für das Auftreten von flachen Polypen, die ein besonderes Entartungsrisiko in sich bergen. Bei einer Koloskopie sind diese Polypen schwierig zu identifizieren und könnten bei einem verschmutzten Darm leicht übersehen werden. Aus diesem Grund ist eine wirklich zuverlässige Reinigung im rechten Kolon so wichtig.“

Die effektive Reinigungsleistung von PLENVU® wird durch die einzigartige Kombination von PEG und ASC erreicht: Während das Wasser der Spüllösung zunächst größtenteils resorbiert wird, sammelt PEG durch seine osmotische Wirkung wieder Wasser im Darm an und bindet dieses durch Wasserstoffbrücken an sich. Auf diese Weise erhöht sich das Stuhlvolumen, und die Kolonmotilität verstärkt sich. Von der in der Lösung enthaltenen Ascorbinsäure wird nur ein kleiner Teil resorbiert. Der übrige Teil verbleibt im Darm und induziert durch seine osmotische Wirkung einen laxativen Effekt. Unterstützt wird die Wirkung von PEG und ASC durch die ebenfalls osmotisch wirkenden Elektrolyte wie Natrium- und Kaliumchlorid. Diese dienen, wie auch die zusätzliche Aufnahme klarer Flüssigkeit, dazu, klinisch signifikante Veränderungen von Natrium, Kalium und Wasser zu verhindern und so das Risiko einer Dehydrierung zu reduzieren.⁴

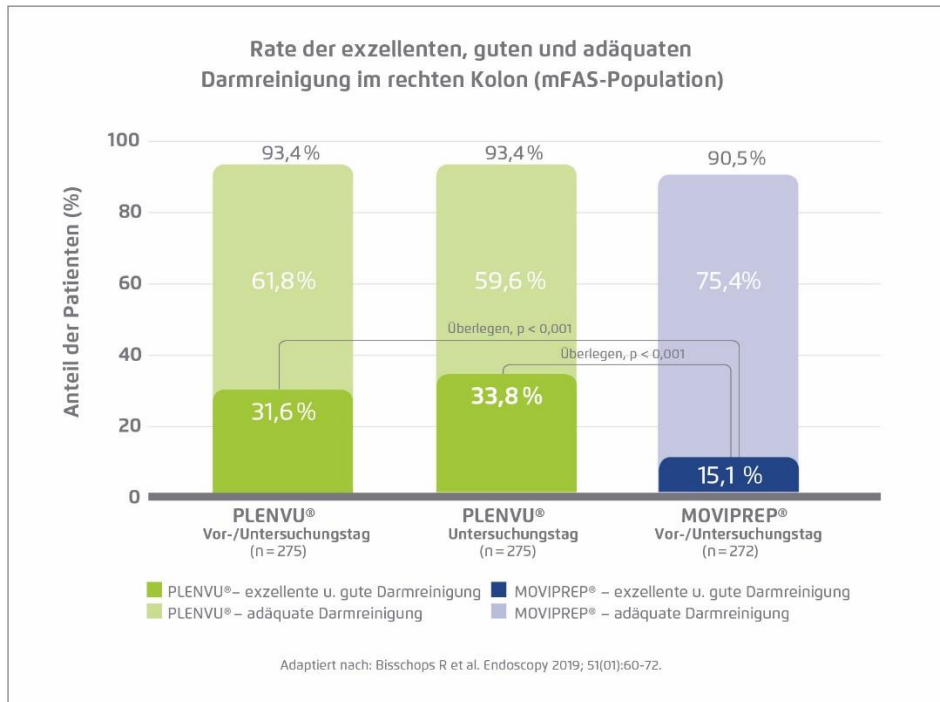


Abb. 1: Im kritischen Segment des rechten Kolons sorgt PLENVU® für eine hochqualitative Reinigung und ist der 2-Liter PEG+ASC-Lösung signifikant überlegen (Adaptiert nach Bisschops et al. 2019)

1 International Agency for Research on Cancer, <http://gco.iarc.fr/today/data/factsheets/populations/276-germany-fact-sheets.pdf> [Letzter Aufruf: 19.03.2019].

2 Bisschops R et al. Endoscopy 2019; 51(01):60-72.

3 Ell C et al. Z Gastroenterol 2007; 45(11):1191-1198.

4 Fachinformation PLENVU®, Stand 11/2018.

* Ein weiterer Liter frei wählbarer klarer Flüssigkeit ist erforderlich.

Die Fachinformationen zu PLENVU® und MOVIPREP® finden Sie in der Anlage.



Hinweis für Redaktionen:

Über Norgine

Norgine ist ein europäisches Spezialpharmaunternehmen mit direkter Präsenz in allen größeren Europäischen Märkten. Im Jahr 2017 belief sich der Nettoumsatz von Norgine auf 345 Mio. Euro und erzielte damit eine Steigerung von 17 Prozent ggü. dem Vorjahr.

Norgine beschäftigt über 1.000 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing und Vertrieb, Entwicklung und Herstellung, die sich um kommerzielle Themen sowie die Entwicklung, Herstellung und Logistik unserer Produkte kümmern.

Norgine ist spezialisiert auf Gastroenterologie, Hepatologie, Krebserkrankungen und Supportive Care.

Norgine hat ihren Hauptsitz in den Niederlanden.

Näheres erfahren Sie unter www.norgine.com

Im Jahr 2012 rief Norgine das zusätzliche Geschäftsfeld Norgine Ventures ins Leben, welches innovative Unternehmen aus der Gesundheitsbranche durch die Bereitstellung von Fremdkapital in Europa und den USA unterstützt. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.norgineventures.com.

NORGINE und das Norgine-Segel sind eingetragene Marken der Norgine-Unternehmensgruppe.

Medienkontakt:

Eleni Fistikaki +44 (0)1895826227 oder +44 (0)7825389477
Clara Bentham +44 (0)1895826654 oder +44 (0)7734367883
contact@norgine.com
www.norgine.com
Folgen Sie uns auf Twitter @norgine

the.messengers
Anke Westerhoff
Hessenring 107
61348 Bad Homburg
T: +49 (0) 6172 285 10 20
anke.westerhoff@the-messengers.de